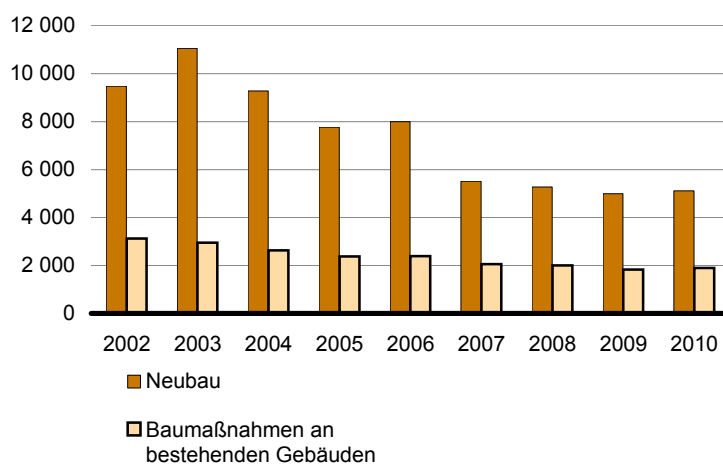


Statistischer Bericht

F II 1 - m 10/11

Baugenehmigungen im Land Brandenburg Oktober 2011

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 10/11

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Dezember 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2011	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2011	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Oktober 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Oktober 2011 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2011 und 01.01.-31.10.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Oktober 2011 und 01.01.-31.10.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Oktober 2011 und 01.01.-31.10.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Oktober 2011 und 01.01.-31.10.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-31.10.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kennnissgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistiken.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für

Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen) sowie die Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugschächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Diele, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohnerinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen). Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhause oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten un-

terscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentliche Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahme nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie - **ab Berichtsjahr 2010 neuer Merkmalskatalog für überwiegend verwendeten Baustoff und verwendete Primäre Heizenergie, sowie neu aufgenommen: Verwendete Sekundärenergie**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR	
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2010	7 003	4 361	747	1 895	11 679	7 840	6 779	30 980	1 959 718
2010 Januar	533	314	59	160	738	767	806	3 171	141 485
Februar	539	305	52	182	858	577	514	2 126	130 532
März	585	354	62	169	692	545	391	2 118	145 951
April	565	360	72	133	1 099	661	642	2 690	229 209
Mai	619	391	70	158	915	711	645	2 813	131 911
Juni	620	380	72	168	1 203	749	635	2 997	149 898
Juli	725	472	81	172	730	623	778	3 047	149 112
August	551	338	66	147	741	578	457	2 233	129 685
September	588	371	70	147	2 479	660	580	2 655	296 705
Oktober	659	438	49	172	1 062	724	619	2 935	197 187
November	525	332	46	147	605	550	406	2 085	120 569
Dezember	495	308	48	139	558	544	463	2 123	136 326
2011 Januar	489	313	56	120	768	627	579	2 480	132 517
Februar	455	306	50	99	1 234	507	415	1 982	157 494
März	697	481	59	157	502	796	662	3 209	141 358
April	707	488	72	147	809	792	679	3 155	197 895
Mai	889	599	83	207	766	1 165	1 109	4 722	201 284
Juni	857	583	58	216	656	981	696	3 795	179 451
Juli	661	453	58	150	1 030	735	556	2 845	151 750
August	723	455	67	201	643	808	643	3 202	150 422
September	643	405	71	167	683	738	661	2 924	129 145
Oktober	754	470	83	201	864	805	683	3 208	176 552
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 2000 bis 2011

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2010	4 361	4 020	200	141	5 940	3 513	6 686	768 861	76
2010 Januar	314	288	9	17	685	350	641	71 444	16
Februar	305	281	16	8	444	244	468	56 473	1
März	354	328	22	4	384	255	477	57 388	1
April	360	329	20	11	502	285	546	62 167	6
Mai	391	365	16	10	560	331	624	74 847	—
Juni	380	351	17	12	560	347	660	72 238	12
Juli	472	437	24	11	544	339	650	73 530	4
August	338	319	10	9	393	247	484	55 547	3
September	371	334	24	13	490	298	574	65 513	11
Oktober	438	404	19	15	551	326	636	71 962	10
November	332	302	12	18	425	245	469	54 236	10
Dezember	308	284	11	13	404	246	461	53 781	2
2011 Januar	313	282	18	13	501	271	533	60 067	40
Februar	306	285	12	9	364	220	431	49 845	11
März	481	445	17	19	583	359	681	80 142	5
April	488	459	17	12	622	393	711	88 015	6
Mai	599	539	24	36	872	503	1 002	110 670	4
Juni	583	537	28	18	733	449	858	100 710	5
Juli	453	426	16	11	527	331	637	74 811	1
August	455	414	27	14	558	348	674	79 129	25
September	405	359	31	15	584	326	635	71 102	2
Oktober	470	425	24	21	587	354	670	78 894	2
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	754	863,8	683	805,4	3 208	176 552
Wohngebäude zusammen	631	72,0	684	802,7	3 175	107 090
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	– 17,6	35	33,3	125	3 329
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	1,6	2	3,3	14	424
Unternehmen	56	– 7,5	123	113,8	438	24 577
davon						
Wohnungsunternehmen	35	13,7	64	66,9	243	19 834
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	21	– 21,2	59	46,8	195	4 743
private Haushalte	573	77,9	559	685,6	2 723	82 089
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	123	791,8	– 1	2,7	33	69 462
davon						
Anstaltsgebäude	4	98,7	–	–	–	14 987
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	7,1	2	2,6	34	2 335
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	16	125,7	1	1,4	5	3 270
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	67	466,0	–	1,3	8	30 798
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	15	57,8	–	–	–	3 644
Handels- und Lagergebäude	28	360,3	2	2,8	14	22 603
Hotels und Gaststätten	7	24,5	– 2	– 1,5	– 6	2 643
sonstige Nichtwohngebäude	27	94,3	– 4	– 2,6	– 14	18 072
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	31	190,4	– 4	– 2,6	– 14	33 997
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	31	150,5	– 5	– 3,7	– 17	29 824
Unternehmen	64	611,4	– 1	0,3	29	36 651
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	13	127,2	–	–	–	3 276
Produzierendes Gewerbe	15	152,3	–	–	–	10 595
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	36	331,9	– 1	0,3	29	22 780
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	24	23,7	5	6,1	21	1 372
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	6,2	–	–	–	1 615

4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Oktober 2011 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	201	12,1	94	133,7	372	45 318
Wohngebäude zusammen	161	– 60,6	97	132,5	345	28 196
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	– 17,6	35	33,3	125	3 329
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	8	– 23,9	20	26,0	–	13 877
davon						
Wohnungsunternehmen	6	– 2,7	– 20	– 7,4	– 126	10 514
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	2	– 21,2	40	33,4	126	3 363
private Haushalte	153	– 36,7	77	106,5	345	14 319
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	40	72,7	– 3	1,2	27	17 122
davon						
Anstaltsgebäude	1	1,0	–	–	–	400
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	– 3,1	1	1,9	31	891
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	6,8	1	1,4	5	309
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	21	40,9	–	1,3	8	6 257
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	4	8,3	–	–	–	1 050
Handels- und Lagergebäude	8	12,8	2	2,8	14	1 965
Hotels und Gaststätten	6	16,5	– 2	– 1,5	– 6	2 173
sonstige Nichtwohngebäude	10	27,1	– 5	– 3,3	– 17	9 265
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	13	31,1	– 5	– 3,3	– 17	11 070
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	13	27,1	– 5	– 3,7	– 17	9 577
Unternehmen	18	46,4	– 1	0,3	29	6 074
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	8,2	–	–	–	267
Produzierendes Gewerbe	3	13,0	–	–	–	937
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	14	25,2	– 1	0,3	29	4 870
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	7	– 3,2	3	4,6	15	202
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2,4	–	–	–	1 269

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
Oktober 2011 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl		
Wohn- und Nichtwohngebäude	553	861	851,7	589	671,7	2 836	131 234
Wohngebäude zusammen	470	354	132,6	587	670,2	2 830	78 894
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	425	280	101,0	425	531,5	2 177	62 146
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	24	23	7,4	48	45,8	206	4 479
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	21	51	24,2	114	93,0	447	12 269
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	–	–	–	–	–	–	–
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	2	2	1,6	2	3,3	14	424
Unternehmen	48	48	16,5	103	87,8	438	10 700
davon							
Wohnungsunternehmen	29	40	16,4	84	74,3	369	9 320
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	19	8	0,1	19	13,5	69	1 380
private Haushalte	420	304	114,6	482	579,1	2 378	67 770
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude zusammen	83	507	719,1	2	1,4	6	52 340
davon							
Anstaltsgebäude	3	61	97,7	–	–	–	14 587
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	6	10,3	1	0,7	3	1 444
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	63	118,8	–	–	–	2 961
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	46	344	425,1	–	–	–	24 541
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	11	31	49,5	–	–	–	2 594
Handels- und Lagergebäude	20	302	347,5	–	–	–	20 638
Hotels und Gaststätten	1	2	8,0	–	–	–	470
sonstige Nichtwohngebäude	17	34	67,2	1	0,8	3	8 807
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	18	92	159,2	1	0,8	3	22 927
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	18	85	123,4	–	–	–	20 247
Unternehmen	46	407	565,0	–	–	–	30 577
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	12	63	119,0	–	–	–	3 009
Produzierendes Gewerbe	12	121	139,2	–	–	–	9 658
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	22	223	306,7	–	–	–	17 910
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	17	13	26,9	2	1,4	6	1 170
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2	3,8	–	–	–	346

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Oktober 2011 und 01.01.-31.10.2011
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Oktober 2011					
Brandenburg an der Havel	21	47,3	14	19,7	14 110
Cottbus	15	3,6	10	16,0	3 211
Frankfurt (Oder)	7	3,5	4	2,2	504
Potsdam	47	48,3	91	89,4	15 823
Barnim	97	99,2	86	108,6	22 756
Dahme-Spreewald	70	25,7	64	76,4	9 955
Elbe-Elster	16	21,6	9	12,3	3 192
Havelland	61	27,4	49	54,7	7 245
Märkisch-Oderland	55	40,5	44	55,6	8 815
Oberhavel	46	12,3	37	47,0	6 647
Oberspreewald-Lausitz	15	22,1	22	17,8	3 536
Oder-Spree	56	72,8	13	40,6	16 725
Ostprignitz-Ruppin	13	11,1	9	12,4	2 111
Potsdam-Mittelmark	90	78,6	119	139,6	21 073
Prignitz	13	17,2	13	13,1	1 713
Spree-Neiße	21	51,9	12	15,6	5 883
Teltow-Fläming	57	181,9	57	55,0	22 618
Uckermark	54	98,7	30	29,3	10 635
Land Brandenburg	754	863,8	683	805,4	176 552
01.01.-31.10.2011					
Brandenburg an der Havel	132	175,7	180	182,2	46 883
Cottbus	175	169,9	143	240,7	71 457
Frankfurt (Oder)	73	40,2	110	107,5	29 852
Potsdam	428	569,4	820	838,0	185 771
Barnim	574	314,7	539	679,5	108 029
Dahme-Spreewald	583	754,9	643	722,8	156 146
Elbe-Elster	171	256,4	82	118,6	32 261
Havelland	676	1 260,6	580	711,3	151 887
Märkisch-Oderland	569	458,1	519	622,0	97 817
Oberhavel	516	319,8	528	645,3	106 158
Oberspreewald-Lausitz	131	91,2	76	125,1	26 179
Oder-Spree	490	402,6	479	573,4	106 919
Ostprignitz-Ruppin	232	241,3	163	180,8	38 665
Potsdam-Mittelmark	989	737,3	1 091	1 223,9	196 598
Prignitz	179	283,3	99	128,7	30 718
Spree-Neiße	266	401,5	197	229,2	64 981
Teltow-Fläming	493	1 075,8	293	443,4	120 282
Uckermark	198	401,8	141	183,5	47 226
Land Brandenburg	6 875	7 954,4	6 683	7 956,1	1 617 829

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Oktober 2011 und 01.01.-31.10.2011
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Oktober 2011					
Brandenburg an der Havel	10	- 0,7	6	9,4	2 871
Cottbus	5	2,1	- 2	1,8	1 624
Frankfurt (Oder)	5	3,3	2	0,4	273
Potsdam	10	- 1,8	- 2	5,0	1 850
Barnim	23	4,7	5	9,7	6 596
Dahme-Spreewald	17	- 4,0	8	10,2	920
Elbe-Elster	10	1,6	5	6,4	1 694
Havelland	13	3,3	2	5,4	934
Märkisch-Oderland	6	- 0,5	1	2,8	287
Oberhavel	11	3,9	2	2,7	1 227
Oberspreewald-Lausitz	4	- 5,0	18	11,1	1 323
Oder-Spree	12	- 2,8	- 27	1,9	7 473
Ostprignitz-Ruppin	7	8,9	2	4,0	1 063
Potsdam-Mittelmark	16	- 19,7	39	35,9	4 777
Prignitz	7	5,6	9	8,2	666
Spree-Neiße	5	18,6	-	0,2	2 141
Teltow-Fläming	19	- 7,1	19	15,5	5 277
Uckermark	21	1,6	7	3,1	4 322
Land Brandenburg	201	12,1	94	133,7	45 318
01.01.-31.10.2011					
Brandenburg an der Havel	46	- 39,2	75	67,2	13 688
Cottbus	53	- 1,2	- 29	51,5	21 830
Frankfurt (Oder)	32	- 3,0	45	43,6	17 381
Potsdam	97	3,5	39	81,3	41 164
Barnim	112	15,5	44	69,2	22 302
Dahme-Spreewald	138	22,9	62	86,5	15 537
Elbe-Elster	87	0,1	26	45,5	10 614
Havelland	153	10,9	40	70,2	14 204
Märkisch-Oderland	93	4,4	18	36,9	10 673
Oberhavel	74	- 43,2	15	34,5	14 653
Oberspreewald-Lausitz	38	- 6,4	- 3	27,4	9 264
Oder-Spree	98	- 16,9	21	60,5	20 583
Ostprignitz-Ruppin	84	15,9	30	37,5	13 743
Potsdam-Mittelmark	179	- 45,5	256	179,8	27 804
Prignitz	78	53,7	25	38,4	11 010
Spree-Neiße	80	38,4	22	24,1	13 131
Teltow-Fläming	141	156,3	- 27	63,9	26 474
Uckermark	82	0,2	- 8	19,1	10 738
Land Brandenburg	1 665	166,2	651	1 037,0	314 793

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
Oktober 2011 und 01.01.-31.10.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Oktober 2011						
Brandenburg an der Havel	8	5	1,8	8	10,3	754
Cottbus	10	6	1,6	12	14,2	1 587
Frankfurt (Oder)	2	1	0,2	2	1,8	231
Potsdam	34	48	24,9	93	84,4	11 418
Barnim	65	49	16,8	80	98,2	10 807
Dahme-Spreewald	47	36	9,3	56	66,2	7 676
Elbe-Elster	4	3	1,1	4	5,9	598
Havelland	41	25	4,5	46	48,6	5 478
Märkisch-Oderland	40	25	4,5	43	52,9	5 707
Oberhavel	35	24	8,4	35	44,3	5 420
Oberspreewald-Lausitz	4	3	1,5	4	6,6	735
Oder-Spree	38	21	4,5	40	38,7	4 744
Ostprignitz-Ruppin	6	5	2,2	7	8,4	1 048
Potsdam-Mittelmark	67	57	35,2	80	103,7	12 967
Prignitz	4	3	0,6	4	4,9	452
Spree-Neiße	12	9	5,2	12	15,4	1 942
Teltow-Fläming	30	19	5,3	38	39,5	4 443
Uckermark	23	15	5,1	23	26,2	2 887
Land Brandenburg	470	354	132,6	587	670,2	78 894
01.01.-31.10.2011						
Brandenburg an der Havel	72	56	15,3	78	94,4	11 858
Cottbus	101	93	36,6	170	187,8	19 381
Frankfurt (Oder)	35	34	18,2	65	63,9	7 100
Potsdam	302	385	114,1	771	745,3	87 092
Barnim	421	306	78,0	493	608,8	67 175
Dahme-Spreewald	402	312	82,7	545	607,4	68 002
Elbe-Elster	52	40	27,6	56	73,1	8 158
Havelland	470	326	95,6	536	638,9	72 006
Märkisch-Oderland	427	291	134,9	499	583,1	66 932
Oberhavel	424	316	88,8	513	610,8	74 113
Oberspreewald-Lausitz	75	50	21,3	79	97,7	11 431
Oder-Spree	343	273	76,7	458	512,9	58 993
Ostprignitz-Ruppin	112	75	29,2	133	143,4	15 655
Potsdam-Mittelmark	746	537	264,6	825	1 032,9	125 418
Prignitz	63	50	14,9	73	88,9	10 620
Spree-Neiße	135	106	44,9	175	205,1	23 314
Teltow-Fläming	291	200	97,3	319	378,6	44 281
Uckermark	82	103	50,6	143	158,8	21 817
Land Brandenburg	4 553	3 552	1 291,2	5 931	6 831,8	793 346

9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Oktober 2011 und 01.01.-31.10.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Oktober 2011						
Brandenburg an der Havel	8	5	1,8	8	10,3	754
Cottbus	10	6	1,6	12	14,2	1 587
Frankfurt (Oder)	2	1	0,2	2	1,8	231
Potsdam	23	17	8,9	30	31,7	3 769
Barnim	63	43	12,9	67	87,2	9 157
Dahme-Spreewald	45	31	7,8	46	57,0	6 626
Elbe-Elster	4	3	1,1	4	5,9	598
Havelland	40	24	2,8	40	45,5	5 158
Märkisch-Oderland	39	25	4,5	40	50,6	5 487
Oberhavel	35	24	8,4	35	44,3	5 420
Oberspreewald-Lausitz	4	3	1,5	4	6,6	735
Oder-Spree	38	21	4,5	40	38,7	4 744
Ostprignitz-Ruppin	6	5	2,2	7	8,4	1 048
Potsdam-Mittelmark	65	53	34,4	68	94,7	12 067
Prignitz	4	3	0,6	4	4,9	452
Spree-Neiße	12	9	5,2	12	15,4	1 942
Teltow-Fläming	28	16	4,9	31	33,8	3 963
Uckermark	23	15	5,1	23	26,2	2 887
Land Brandenburg	449	302	108,4	473	577,3	66 625
01.01.-31.10.2011						
Brandenburg an der Havel	70	50	13,8	72	90,2	10 360
Cottbus	93	66	27,3	98	127,4	14 631
Frankfurt (Oder)	32	21	10,3	35	39,0	5 033
Potsdam	253	177	58,4	278	353,6	40 167
Barnim	409	275	60,9	425	550,2	60 919
Dahme-Spreewald	388	263	73,5	402	512,6	57 648
Elbe-Elster	51	39	27,4	52	70,8	7 985
Havelland	458	306	85,0	478	597,0	67 704
Märkisch-Oderland	412	263	115,1	431	529,2	60 170
Oberhavel	417	287	79,3	433	556,6	67 067
Oberspreewald-Lausitz	75	50	21,3	79	97,7	11 431
Oder-Spree	334	230	71,8	358	441,3	51 899
Ostprignitz-Ruppin	108	68	24,1	112	132,4	13 555
Potsdam-Mittelmark	733	517	256,6	763	992,3	120 731
Prignitz	62	47	14,4	67	84,9	9 656
Spree-Neiße	127	92	36,9	133	177,7	20 025
Teltow-Fläming	286	193	91,6	300	364,2	42 774
Uckermark	77	62	23,2	83	109,8	12 028
Land Brandenburg	4 385	3 004	1 091,0	4 599	5 826,9	673 783

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-31.10.2011 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	14	139	199,7	27	20,5	21 337
Cottbus	21	92	134,5	2	1,4	30 246
Frankfurt (Oder)	6	15	25,0	–	–	5 371
Potsdam	29	296	451,8	10	11,5	57 515
Barnim	41	117	221,2	2	1,6	18 552
Dahme-Spreewald	43	688	649,4	36	28,9	72 607
Elbe-Elster	32	141	228,8	–	–	13 489
Havelland	53	1 084	1 154,1	4	2,3	65 677
Märkisch-Oderland	49	175	318,9	2	2,0	20 212
Oberhavel	18	233	274,2	–	–	17 392
Oberspreewald-Lausitz	18	43	76,2	–	–	5 484
Oder-Spree	49	204	342,8	–	–	27 343
Ostprignitz-Ruppin	36	117	196,2	–	–	9 267
Potsdam-Mittelmark	64	330	518,2	10	11,2	43 376
Prignitz	38	127	214,8	1	1,4	9 088
Spree-Neiße	51	177	318,2	–	–	28 536
Teltow-Fläming	61	740	822,2	1	0,9	49 527
Uckermark	34	203	351,0	6	5,6	14 671
Land Brandenburg	657	4 919	6 496,9	101	87,3	509 690

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3355/3843
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.